

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

10. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 7. März 1848.

Inhalt.

Kinder-Bewahr-Anstalt I. und II. — Personal-Chronik.
— Hallischer Getreidepreis. — 45 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

I. und II. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Vom Königl. Land- und Stadtgericht wurden den beiden Anstalten die Sammlungen bei Handlungen freiwilliger Gerichtsbarkeit aus der Zeit vom 2. Juli 1847 bis 4. Januar 1848 mit zusammen 6 Thlr. 25 Sgr. 2 Pf. einer jeden zur Hälfte überwiesen, welches unter ergebensten Dank hiermit bezeugen

die Vorstände beider Anstalten.

I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Seit unserer letzten Bekanntmachung — im 31. Stück des patriotischen Wochenblatts Seite 104 — sind der Anstalt folgende Geschenke gekommen: Den 28. Juli 1847 durch das Königl. Inquisitoriat 1 Meze Kartoffeln. Den 19. Aug. durch Hrn. Superint. Dryander von v. S. 2 Thlr.; von Fr. W. zu einer Semmelmilk für die Kinder 1 Thlr.; Herr L. lieferte verschiedene Drucksachen gratis. Den 24. v. ungenannt

1 Korb Birnen. Den 1. Sept. v. ungen. 1 Korb Lorf. Den 14. v. ungen. 1 Korb Birnen. Den 23. v. ungen. 12 Sgr. 6 Pf. Den 28. durch Hrn. Rendant Fuß von L. G. in L. für eine alte Kette 10 Sgr. Den 10. Oct. Herr H. fertigte verschiedene Schlosserarbeiten gratis. Den 14. v. ung. 1 Päckchen alte Leinwand. Den 24. v. Hrn. U. 1 Buch (pädagogische Bilder). Den 26. v. ung. 2 Körbe Weintrauben. Den 29. durch Herrn Superint. Dryander von einer auswärtigen ungenannten Dame 4 Thlr. Den 5. Nov. von Hrn. Kaufmann R. $\frac{1}{8}$ Etr. Reis, $\frac{1}{8}$ Etr. Hirse. Den 20. v. ungen. 2 Körbe Mohrrüben. Den 23. v. ung. 1 Korb Äpfel. Den 26. von Fr. G. 100 Franzbrötchen u. 1 Eimer Milch zur Ergöthlichkeit der Kinder. Den 22. Dec. von Hrn. R. $\frac{1}{8}$ Etr. Pflaumen. Den 24. von Hrn. B. 7 Tonnen Steinkohlen. Für alle diese Gaben sagen wir den gütigen Gebern hiermit den herzlichsten Dank.

Der Vorstand der I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Kinder-Bewahr-Anstalt II.

Seit unserer letzten Bekanntmachung sind wieder nachstehende Gaben der Liebe eingegangen: Den 24. Juni 1847 wurden die Kinder von Madame M. mit Milch beschenkt; den 26. wurden dieselben desgl. mit Kirschen beschenkt; den 14. Juli ung. d. Fr. J. C. W. 2 Thlr.; den 22. durch Hrn. Natho ungen. 10 Sgr.; den 28. d. Fr. K. Th. von der amerikanischen Familie „Dausoump“ 20 Thlr.; den 3. Aug. ung. 20 Sgr.; ung. 10 Sgr.; den 20. v. Fr. Dr. H. 4 Thlr. 10 Sgr.; den 2. Sept. v. Fr. Pol. Diener Sch. 1 Gr. als jährl. Beitrag; den 18. v. Mad. K. 1 Sack Kartoffeln; den 24. v. Hrn. Kaufm. S. 8 lb Graupen; den 15. Oct. wurden die Kinder von einigen Freunden der Anstalt mit Kaffee und Semmel beschenkt; den 25. von E. F. G. 15 Sgr.; den 5. Nov. v. K. R. $\frac{1}{8}$ Etr. Reis, $\frac{1}{8}$ Etr. Hirse; den 6. wurden die Kinder von einem Ungen. mit Weintrauben beschenkt; v. Mad. P. an demselben Tage durch Fr. J. C. W. 4 Thlr.; den 22. 2 Körbe

Aepfel v. Mad. P.; den 25. v. Mad. H. 12 Puppen-
 bälge nebst Köpfen, $1\frac{3}{4}$ lb Wolle, 1 lb Baumwolle,
 $1\frac{1}{2}$ Duz. Kinderlöffel; den 26. v. Mad. H. 7 Puppen-
 köpfe; den 27. v. Mad. P. 2 Körbe Aepfel; den 8. Dec.
 ung. 1 Thlr. 15 Sgr. u. 8 Mg. Erbsen; v. Hrn. Rfm.
 P. durch Fr. Conf. Käthin Th. $11\frac{1}{2}$ Ellen schottisches
 Kleiderzeug, 10 Ellen Rattun, 6 Tücher, einige Kester
 zu Puppenzeug; den 10. v. Fr. D. St. C. M. 1 Thlr.;
 v. Fr. v. R. 2 Thlr.; v. H. v. G. 3 Thlr.; den 11. v. Fr.
 Wwe. B. m 1 Thlr.; den 12. v. Fräulein H. zwei
 Päckchen Zupflappen; v. Caroline F. 3 Sgr. Zeugen-
 gebühren; durch Hrn. Kaufm. Schlunk v. B. antheilig
 1 Thlr.; den 14. v. Mad. P. eine Partie Spielzeug:
 den 15. v. Frau Insp. M. 3 Ellen Rattun u. 1 Tuch;
 v. Mad. M. 1 Thlr.; v. Fr. J. C. W. 4 Thlr.; ung. von
 zwei Damen 12 Puppenbälge nebst Köpfen u. 4 Ellen
 Rattun zu Puppenkleidern; den 16. ungen. 2 Thlr.;
 den 19. v. Mad. G. eine Partie Bilderbogen, 6 Schie-
 fertafeln, 13 Bilderbücher, 2 Duz. Bleistifte, 1 Duz.
 Schieferstifte, drei kleine Tuschkasten; den 19. v. Fr.
 v. G. 6 Paar Strümpfe, 7 Tücher und zwei Puppen;
 v. Mad. S. 48 Pfefferkuchen und etwas Zuckerzeug an
 die Lanne; ung. 10 Ell. Hosenzeug, 8 Ell. Leinwand;
 v. Fräulein K. eine Lanne; den 20. v. Fräul. S. 5 Paar
 Handschuh; von Mad. K. eine Partie Holzspielzeug;
 den 21. v. E. R. 5 Sgr.; v. Hrn. B. 2 Mg. Nüsse; von
 Fräul. S. $2\frac{1}{4}$ lb weiße Wolle zu Strümpfen; v. Hrn.
 F. 17 Wecken u. etwas Zuckerzeug an die Lanne; von
 Hrn. B. kleines Backwerk; den 22. v. Fr. D. P. D. G.
 2 Thlr.; von Hrn. N. 1 Thlr.; ung. 1 Korb Aepfel,
 Pfefferschweiben, Spielzeug, 3 Paar Knabenhosen, 5
 Schürzen, 2 Kleider, 2 Tücher, 2 Hemden, 3 Paar
 Handschuh, 1 Ueberwurf für Knaben, $\frac{1}{8}$ Ctr. Pfau-
 men v. K. N.; den 3. Jan. 1848 v. H. W. als jähr-
 lichen Beitrag 10 Sgr.; den 25. ung. 46 kleine Leber-
 würste; v. Hrn. B. 1 Thlr. und v. Fr. Prof. W. 2 Thlr.

Wir danken herzlich für alles dieses und verbind-
 en damit die Bitte um fernere Berücksichtigung unse-
 rer Anstalt. Gleichzeitig bemerken wir noch, daß

diese Anzeige durch eine Krankheit des Rendanten bis-
her verschoben werden mußte.

Halle, den 23. Februar 1848.

Der Vorstand.

Personal-Chronik. Se. Maj. der König
haben geruht, den Vermessungs-Revisoren Stepha-
ny und Stapel hier selbst den Charakter Rechnungs-
rath zu verleihen.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.

Den 4. März 1848.

Weizen	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	6	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	:	15	:	—	:	:	1	:	17	:	6	:
Berste	1	:	5	:	—	:	:	1	:	7	:	6	:
Hafer	—	:	23	:	9	:	:	—	:	28	:	9	:

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. R. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Es ist in neuerer Zeit häufig vorgekommen, daß die
bei uns eingereichten Gesuche um Bau-Erlaubniß in so-
fern unvollständig gewesen, als die Lage der beabsichtigten
Neubauten zu andern bereits vorhandenen Gebäuden aus
den eingereichten Zeichnungen nicht ersehen werden konnte,
und nicht immer deutlich bezeichnet war, welche Bauten,
und aus welchen Baustoffen solche ausgeführt werden
sollten.

Wir machen daher die ausführenden Werkmeister
darauf aufmerksam, daß wir in dergleichen Fällen uns
in Zukunft veranlaßt sehen werden, die sonach mangel-

haften Gesuche zur nachträglichen Ergänzung vor der Ertheilung der Bau-Concession zurückzuweisen.

Halle, den 29. Februar 1848.

Der Magistrat.

D a n k

dem Herrn Superintendenten Dryander für dessen heutige glaubensstarke und Glauben stärkende, zeitgemäße und von politischer Färbung reine Predigt.

Halle, am 5. März 1848.

Ein Glied der Marienparochie.

M a u e r s t e i n e

bester Qualität sind auf der neuen Ziegelei bei Angersdorf wieder vorräthig geworden; die Preise werden möglichst billig gestellt und Bestellungen darauf sowohl auf der Ziegelei selbst als auch Strohhof Nr. 2100 oder Rathhausgasse in der Leihbibliothek des Hrn. Krause angenommen.

Steinhaus.

S c h w ä m m e

zum Waschen und Baden bei *F. A. Hering.*

G u m m i - B ä l l e ,

so wie auch andere schön gestricke bei *S. Schnee.*

Ein Duzend neue birkenne polirte Rohrstühle, ein Sopha gestelle, eine Kommode, ein Bureau mit Glaskrank steht zu verkaufen am Moritzthor Nr. 2021.

Ein noch neues Schreibbureau ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen an der Glauchaischen Kirche Nr. 1999 eine Treppe hoch.

Die bereits angezeigte Erde kann von Mittwoch früh abgefahren werden.

C. Kramm.

Ein halb Duzend Stühle hellpolirt sind billig zu verkaufen Strohhospitze Nr. 2125.

Einen Lehrling sucht k. Oftern der Schneidermeister *Zähle*, Rittergasse Nr. 701.

Ein guter fleißiger Torfmacher nebst fleißiger Frau kann sich melden Strohhospitze Nr. 2128 bei

Schmidt.

Barinas, Knaster in Rollen und Blättern in
sehr schöner alter Waare bei

W. Kersten & Comp.

Punsch, Extract aus ächten Jam. Rum und
aus Arac bereitet, alten feinen Jam. Rum und Arac,
Citronen zu billigem Preis bei

W. Kersten & Comp.

Apfelsinen und Citronen,
die besten und billigsten, bei Folge.

Neunaugen (Bricken)

à Stück 1 Sgr., ganz große Lüneburger à Stück 2 Sgr.,
empfiehlt frisch Folge.

Im Hause alter Markt Nr. 630 ist zum 1. April
ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Vo-
den vorn heraus, zu vermieten.

In Nr. 1520^b vor dem obern Steinthor ist noch
ein Logis von 4 Stuben, einigen Kammern und sonstig-
em Zubehör, zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung mit 2 Stuben, Kam-
mer, Küche und Zubehör ist zu Johannis zu vermieten
Schmeerstraße Nr. 470.

Eine Stube nebst Kammer ist vom 1. April an
einen Herrn oder Dame mit oder ohne Meubels zu ver-
mieten Spiegelgasse Nr. 48.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist
zum 1. April zu vermieten Rittergasse Nr. 684.

Eine freundliche Etage, bestehend aus 3 Stuben,
2 — 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermie-
then Strohhoßpize Nr. 2118.

Stube, Kammer und Küche ist noch zu vermieten
an ordentliche Leute Jägerplatz Nr. 1086.

Unterzeichnete beabsichtigt zu ihren Sommerwoh-
nungen ihren Garten ganz oder theilweise zu vermieten
und werden Miether Auskunft erhalten bei verwittwete
Urban, Lucke Nr. 1401^b.

Bei vorkommenden Sterbefällen empfiehlt
sein Sargmagazin mit einer großen Auswahl Särge von
allen Größen nebst allem Zubehör zu billigen Preisen
Gygas, Leipzigerstraße nahe am Markt.

Es wünscht Jemand mit einigen Tausend Thalern
Theilnehmer bei einem soliden und rentirenden Geschäft zu
werden. Alles nähere durch J. G. Siedler, kleine
Steinstraße.

Ein freundlicher Laden mit kleinem Logis in guter
Lage hat in Auftrag zu vermietzen J. G. Siedler,
kleine Steinstraße.

In der Rüstnerschen Mühle wird auch in diesem
Jahr Holz zum Schneiden angenommen.
Halle, am 6. März 1848.

Ein gut gehaltener Secretair, Tische, Spiegel,
Stühle und noch verschiedene Meubles, auch eine Par-
thie Stricke sind zu verkaufen auf dem kleinen Berlin
Nr. 414 parterre.

Ein Vorbau, Ladentische und Regale sind zu ver-
kaufen bei Michael Preuß, Rathhausgasse.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst
anzuzeigen, daß ich außer meiner Wäschehandlung auch
ein Lager von Kragen in den neuesten Mustern so wie
überhaupt alle feine Damenartikel führe. C. Tausch.

Vier Rohrstühle, ein runder Tisch (hell polirt) fast
neu, ist billig zu verkaufen großer Sandberg Nr. 265^a
parterre.

Gute Torfsteine von bester Kohle gestrichen sind zu
verkaufen Rathhausgasse Nr. 238 bei Taverschmidt.

Es sind noch große und kleine Lehmsteine zu verkauf-
en Rathhausgasse Nr. 245.

Ein Zinkrohr auf einen Schornstein, 8 Fuß lang,
steht billig zu verkaufen große Steinstraße Nr. 175.

Böttcher, Holzspäne verkauft wegen Mangel an
Raum billig Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1145 der
Böttcher Schulze.

||| **Pfannkuchen** |||
 in D. Lehmann's
Morsellen- u. Bonbonfabrik.

Pfannkuchen bis zum Abend mehrere Male warm
 und groß beim Bäcker Orling, große Ulrichstraße.

Milchbrötchen, den Leipziguern ganz gleich, bei
 Orling.

100 und 200 Thaler werden gegen sichere Hypothek
 zu leihen gesucht durch den Secretair Kleist, große
 Klausstraße Nr. 896.

Eine gesunde Familienwohnung am Markt oder in
 der Nähe desselben wird von einem reellen Miether zu
 Michaelis zu beziehen gesucht. Herr Eduard Zim-
 mermann im Waagegebäude wird die Güte haben,
 desfallsige Offerten anzunehmen.

Ein ordentlicher Laufbursche wird gesucht von
 Gärtner & Fuhse.

Wagenfabrik vor dem Leipziger Thor.

Zu einem Pferde wird ein Knecht gesucht, der mit
 Fahren Bescheid weiß und gute Atteste aufzuweisen hat,
 nur ein solcher melde sich kleine Klausstraße in Nr. 918
 im Hofe rechts eine Treppe hoch.

**Fastnachten freie Nacht im Hôtel de
 Prusse.**

Dienstag zum Fastnachtstage ladet zu Pfannkuchen
 und Tanzvergnügen ein J. Schlemmer in Diemitz.

Freienfelde.

Zum Fastnachtsfest Tanz und frische
 Pfannkuchen.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)